

Liebe Mitglieder!

Den erneuten Lockdown zu kommentieren, ersparen wir uns. Lieber gleich eine gute Nachricht!

Mit der Schließung der Tür von Dojo 1 zu Dojo 2 sind Renovierungen und Umbauten nun abgeschlossen. Das Dojo 2 ist nun das „Große Dojo“, der ehemalige Krafraum das „Kleine Dojo“. Hier wurde alles mit Matten belegt und mit Makiwara bestückt. Die Sprossenwand ist erhalten geblieben. Der Fraenumkleideraum hat eine neue und komfortable Dusche erhalten. Im Aufenthaltsraum befindet sich jetzt auch der Fernseher.

Das Büro befindet sich im Erdgeschoß und kann auch als Aufenthaltsraum genutzt werden. Dort können auch Budoartikel erstanden werden. Der Eingang für die Wrestling-Shows ist jetzt Haupteingang. Dort befindet sich auch eine weitere neue Dusche mit Umkleideraum.

Das neue Große Dojo ist im Großen und Ganzen unverändert. Hier befindet sich der Durchgang zum neu angemieteten Trakt. Ihr findet hier einen großen Umkleideraum für Männer, die Fitneßgeräte, die Muckibude und das Materiallager. Die Außentür dient nur als Ausgang.

Die Umbauten waren ein hartes Stück Arbeit. Dank der vielen Freiwilligen haben wir es in relativ kurzer Zeit geschafft. Besonderen Dank richte ich an Jörg Freund und Murat Aktas, die viele Stunden dafür geopfert haben. Für besonders knifflige Dinge stand uns unser Handwerker Norbert Dieckmann zur Seite. An Euch alle noch einmal meinen herzlichsten Dank! Ohne Euch hätte ich das nie geschafft – und es ist wirklich schön geworden. Bilder davon bald auf unserer Homepage.

Wenn der Lockdown vorbei ist, wird Yawara in neuer Umgebung und mit frischer Kraft wieder in den Ring steigen.

Aufgeben? Niemals!

Es grüßt Euch alle herzlich Klaus